

Entzünden der **Kerze** – am besten um 10.30 Uhr:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

STILLE

LIED: EG 79 (Wir danken dir, Herr Jesu Christ, ...)

GEBET

Guter Gott,
im Geiste verbunden mit den anderen Gemeindegliedern
wende auch ich mich an Dich.
Wenngleich wir uns nicht in der Kirche treffen können,
treten wir doch vor Dich und bitten um Deinen Geist.
Begleite uns alle, die wir uns – wo auch immer – auf die
Gemeinschaft mit Dir besinnen, Dich ehren und loben und
Dein Wort hören.
Das erbitten wir für heute und für alle Tage der vor uns
liegenden Zeit. Amen.

PSALM 84, 2-13 (Wochenpsalm EG 734)

Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth!
Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen
des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in dem
lebendigen Gott.
Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein
Nest für ihre Jungen - deine Altäre, Herr Zebaoth, mein
König und mein Gott.

Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln! Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen. Sie gehen von einer Kraft zur andern und schauen den wahren Gott in Zion.

Herr, Gott Zebaoth, höre mein Gebet; vernimm es, Gott Jakobs! Gott, unser Schild, schaue doch; sieh doch an das Antlitz deines Gesalbten! Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend. Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause als wohnen in der Gottlosen Hütten. Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!

LESUNG I: 2. Kor. 1, 3-7

„Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Trübsal, damit wir auch trösten können, die in allerlei Trübsal sind, und zwar mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott.

Denn wie die Leiden Christi reichlich über uns kommen, so werden wir auch reichlich getröstet durch Christus.

Haben wir aber Trübsal, so geschieht es euch zu Trost und Heil. Haben wir Trost, so geschieht es zu eurem Trost, der

sich wirksam erweist, wenn ihr mit Geduld dieselben Leiden ertragt, die auch wir leiden. Und unsre Hoffnung steht fest für euch, weil wir wissen: wie ihr an den Leiden teilhabt, so werdet ihr auch am Trost teilhaben.“

GLAUBENSBEKENNTNIS

Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt bekennen wir unseren Glauben:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige Christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten Und das ewige Leben.
Amen.

STILLE oder **LIED EG 97** (Holz auf Jesu Schulter ...)

LESUNG II: PREDIGTTEXT

Ich lese und höre auf Gottes Wort, wie es geschrieben steht bei Jesaja im 66. Kapitel, Vers 10-14:

„Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich über die Stadt, alle, die ihr sie lieb habt! Freuet euch mit ihr, alle, die ihr über sie traurig gewesen seid. Denn nun dürft ihr saugen und euch satt trinken an den Brüsten ihres Trostes; nun dürft ihr reichlich trinken und euch erfreuen an dem Reichtum ihrer Mutterbrust. Denn so spricht der Herr: Siehe, ich breite aus bei ihr den Frieden wie einen Strom und den Reichtum der Völker wie einen überströmenden Bach. Ihre Kinder sollen auf dem Arme getragen werden, und auf den Knien wird man sie liebkosen. **Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet;** ja, ihr sollt an Jerusalem getröstet werden. Ihr werdet's sehen, und euer Herz wird sich freuen, und euer Gebein soll grünen wie Gras. Dann wird man erkennen die Hand des Herrn an seinen Knechten und den Zorn an seinen Feinden.

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gedanken.

Vielleicht haben Sie Interesse, Ihre Gedanken zum Predigttext zu teilen? Dann schreiben Sie sie auf. Und vielleicht schicken Sie sie mir oder anderen zu.

STILLE oder **LIED 198** (Herr, dein Wort, die edle Gabe

FÜRBITT-GEBET

In unsere Gebete eingeschlossen sind insbesondere die an Corona Erkrankten auf der ganzen Welt, aber auch alle anderen Kranken, und diejenigen, die in Kliniken, Arztpraxen, Ordnungs- und Rettungsdiensten und Behörden u.a. für unser aller Wohl tätig sind, und auch die, deren berufliche Existenz in diesen Tagen besonders in Frage gestellt ist.

Gütiger Gott, deine Augen sehen auf uns.
Vertreibe unsere Sorge und die Angst, allein zu sein.
Lass uns auf dich sehen und auf dein Erbarmen,
das du uns zuwendest in Deinem Sohn Jesus Christus.

In einem Moment der Stille bringe ich meine persönlichen Anliegen vor Dich.

STILLE

Verbunden mit den Christen und Christinnen unserer Gemeinde und in der ganzen Welt bete ich:

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gibt uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unserem Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Gottesdienst zu Hause 2020-03-22 (Lätare)

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGEN

(Sie können die Hände zu einer Schale formen)

Gott segne uns und behüte uns;
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns
gnädig;
Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns
Frieden. Amen.

Kurze STILLE

KERZE AUSPUSTEN